

1. Modalverben und *werden* in sprecherbezogener (subjektiver) Verwendung und ihre Synonyme

Der Sprecher weiß etwas nicht hundertprozentig:

Das mag stimmen.	Vermutung	eventuell/möglicherweise/vielleicht
Da mögen Sie Recht haben.		
Er kann/könnte noch auf dem Sportplatz sein.	Vermutung	möglicherweise/vielleicht/vermutlich/ es ist denkbar/es ist möglich
Das Ereignis dürfte/wird 10 Jahre zurückliegen.	Vermutung	wahrscheinlich/es sieht danach aus/ einiges spricht dafür
Die Angaben müssten stimmen.	Vermutung	höchstwahrscheinlich/ich bin mir ziemlich sicher
Er muss an der Besprechung teilgenommen haben.	Schlussfolgerung	sicher/zweifellos/ganz bestimmt/für mich steht fest
Er kann das nicht gewusst haben.	Schlussfolgerung	sicher nicht/mir scheint unmöglich/es ist unvorstellbar

Der Sprecher gibt mit einer gewissen Distanz wieder, was er gehört/gelesen oder eine andere Person gesagt hat:

Die Steuern sollen erhöht werden.	Weitergabe einer Information	ich habe gehört/gelesen/in der Zeitung stand/nach einer Meldung
Der Schauspieler soll sehr krank sein.	Weitergabe eines Gerüchts	man sagt/behauptet/jemand hat mir erzählt/angeblich/Gerüchten zufolge
Er will den Überfall nicht begangen haben.	Weitergabe einer Behauptung	er sagt über sich selbst/er gibt vor/angeblich hat er

Der Sprecher hält etwas für ratsam, empfehlenswert oder ein anderes Verhalten für angebracht:

Du solltest einen Arzt konsultieren.	Empfehlung	es wäre empfehlenswert/ratsam/besser, wenn du .../ich an deiner Stelle würde...
---	------------	---

2. Zeitformen

Vermutungen und Schlussfolgerungen

Aktiv Gegenwart

Wo ist sie?

Sie **müsste** noch im Büro sein.

Passiv Gegenwart

Achte auf deine Briefftasche, sonst **könnte** sie gestohlen werden.

Vergangenheit

Wo war sie gestern gegen 15.00 Uhr?

Sie **müsste** im Büro gewesen sein.

Vergangenheit

Die Briefftasche ist weg.

Sie **könnte** gestohlen worden sein.